

## Forschungsprojekte mit Zielart Knoblauchkröte

13:30 Uhr

### Entwicklung molekularer Marker für die Knoblauchkröte und Anwendungen in der Populationsgenetik in NRW und Holland - vorläufige Daten

Karolin Eils, Matthias Stöck, Leibniz-Institute of Freshwater Ecology and Inland Fisheries - IGB, Berlin

14:00 Uhr

### Bioakustische Untersuchungen an Knoblauchkröten

Miquel Vences, TU Braunschweig und Leonie ten Hagen

14:30 Uhr

### Vergleichende Aufzuchtmethoden von Knoblauchkröten

Michael Nowak, WWU Münster  
Isabella Draber, HS Osnabrück

15:00 Uhr

### Fragen und Diskussion zum Themenblock

15:30 – 18:00 Uhr

### Exkursion ins NSG „In den Pöhlen“

#### Termin

09. September 2016, 10:00 bis ca. 17:15 Uhr  
10. September 2016, 09:00 bis 18:00 Uhr

#### Tagungsstätte

Institut für Landschaftsökologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU)  
Heisenbergstraße 2  
48149 Münster

#### Ausrichter

LANUV NRW - Fachbereich Artenschutz, NUA NRW,  
NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.,  
Kreis Warendorf, Kreis Borken,  
Institut für Landschaftsökologie (ILÖK),  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU)

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



nua: natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.



#### Leitung

Christian Göcking und Norbert Menke, NABU  
Arno Geiger, LANUV NRW

#### Anmeldung

bei der NUA online unter [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de), per E-Mail an [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de), mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/ 305-3340.

#### Anmeldeschluss: 01. September 2016

#### Organisatorische Fragen beantwortet

Andrea Balzer, Tel. 02361/ 305-3345, [andrea.balzer@nua.nrw.de](mailto:andrea.balzer@nua.nrw.de)

#### Fachliche Fragen beantworten

Christian Göcking und Norbert Menke, [info@nabu-station.de](mailto:info@nabu-station.de)  
Arno Geiger, E-Mail [arno.Geiger@lanuv.nrw.de](mailto:arno.Geiger@lanuv.nrw.de)  
[www.knoblauchkroetenschutz.de](http://www.knoblauchkroetenschutz.de)

#### Kosten

Verpflegungsbeitrag: 30 €, ermäßigt 15 €.

#### Anfahrt

Hinweise, Tipps und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.uni-muenster.de/landschaftsoekologie/](http://www.uni-muenster.de/landschaftsoekologie/)  
Über den Button „Kontakte“ gelangen Sie zu den Anfahrts Hinweisen für PKW, Bus und Bahn.

#### Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)  
Internet: [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)  
Telefon: 02361/ 305-0



*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.*

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



nua: natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.



Foto: © Arno Geiger

## Die Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)

### Internationale Fachtagung zum Schutz der Knoblauchkröte in Teilen des Münsterlandes

- Verbreitung, Biologie, Ökologie,  
Schutzstrategien und Nachzucht

9. bis 10. September 2016

Münster

Veranstaltung Nr. 203-16

LIFE+ Projekt LIFE 11 NAT / DE / 348  
Schutz der Knoblauchkröte



[www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)



## Zum Thema

Die Knoblauchkröte ist die seltenste Amphibienart Nordrhein-Westfalens, vom Aussterben „bedroht“ und gilt in Deutschland als „gefährdet“. Durch die Europäische FFH Richtlinie sollen ihre Lebensräume erhalten und geschützt werden. Gleichwohl ist ihr Bestand regional und überregional negativ. Damit die Art im Münsterland nicht ausstirbt, wurde ein LIFE+ Projekt ins Leben gerufen. Dieses geht nach gut vierjähriger Laufzeit 2016 zu Ende. Erfahrungen und Erkenntnisse sollen nun zum Projektende vorgestellt und bei einer Exkursion praktisch erlebbar gemacht werden.

Referate über weitere westfälische und rheinische Knoblauchkrötenvorkommen kommen hinzu. Im Themenblock „Die Knoblauchkröte in NRW“ werden die aktuellen und vielfältigen Artenschutzmaßnahmen an diesen Populationsstandorten vorgestellt. Im anschließenden Themenblock werden Artenschutzprojekte mit der Zielart Knoblauchkröte auf nationaler und internationaler Ebene präsentiert. Über aktuelle Forschungsprojekte zur Populationsgenetik der Art, zur Bioakustik und über vergleichende Untersuchungen der im Life-Projekt angewendeten Aufzuchtmethoden bei der Nachzucht der Knoblauchkröte wird im letzten Vortragsblock berichtet.

## Programm Freitag, 09. September 2016

10:00 Uhr

Eröffnung des Tagungsbüros im Institut für Landschaftsökologie der Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster

10:30 Uhr

### Begrüßung

### Das LIFE+-Projekt LIFE11 NAT / DE / 348 Schutz der Knoblauchkröte

10:45 Uhr

### Verbreitung, Arealentwicklung und Erhaltungszustand der Knoblauchkröte in Deutschland

Ulrich Schulte, BfN Bonn

11:15 Uhr

### Das LIFE+-Projekt Schutz der Knoblauchkröte

Christian Göcking, Norbert Menke  
NABU-Naturschutzstation Münsterland

11:45 Uhr

### Bild-Eindrücke aus dem LIFE+-Projekt

Michael Bisping, Franz Kraskes

12:00 Uhr

### DAS LIFE+-Projekt im LANUV

Arno Geiger, Susanne Thimm, LANUV NRW

12:30 Uhr

### Das geplante und beantragte IP-LIFE Projekt Atlantische Sandlandschaften

Sebastian Schmidt, Bezirksregierung Münster

13:00 Uhr

### Fragen und Diskussion zum Themenblock

13:30 Uhr

### Mittagessen

### Die Knoblauchkröte in Nordrhein-Westfalen

14:30 Uhr

### Die Knoblauchkröte in NRW

Arno Geiger, LANUV NRW

14:45 Uhr

### Zum Vorkommen der Knoblauchkröte im NSG Heiliges Meer, Kreis Steinfurt

Andreas Kronshage, LWL Museum Heiliges Meer

15:00 Uhr

### Zur Situation der Knoblauchkröte an der Heidbergmühle bei Lank-Latum, Rhein-Kreis Neuss

Michael Stevens, Biologische Station Rhein-Kreis Neuss

15:15 Uhr

### Zum Vorkommen der Knoblauchkröte im Kreis Wesel, Unterer Niederrhein

Johanna Sievers, Biologische Station Kreis Wesel

15:30 Uhr

### Kaffeepause

16:00 Uhr

### Die Knoblauchkröte im Rhein-Erft-Kreis - Erfahrungen aus den vergangenen 15 Jahren

Christian Chmela, Jochen Rodenkirchen,  
Biologische Station Bonn/Rhein-Sieg

16:15 Uhr

### Vorkommen und Schutz der Knoblauchkröte in der Lippeau im Kreis Soest

Thomas Auer, Peter Rinsche, NN  
Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz Soest

16:30 Uhr

### Schutz und Vorkommen der Knoblauchkröte im Westmünsterland

Dietmar Ikemeyer, Christoph Rückriem,  
Biologische Station Zwillbrock

16:45 Uhr

### Fragen und Diskussion zum Themenblock

19:30 Uhr

### Abendprogramm

## Programm Samstag, 10. September 2016

### Artenschutzprojekte mit der Zielart Knoblauchkröte

09:00 Uhr

### Amphibieninitiative Schleswig-Holstein - Erfahrungen aus 10 Jahre Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Knoblauchkröte

Hauke und Arne Drews, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

09:30 Uhr

### LIFE08 NAT / EE / 000257 DRAGONLIFE - Securing *Leu-* *corrhinia pectoralis* and *Pelobates fuscus* in the northern distribution area in Estonia and Denmark

Riinu Rannap, Universität Tartu, Estland

10:00 Uhr

### Reintroduction and population supplementation of the common spadefoot (*Pelobates fuscus*) in Noord-Brabant, the Netherlands

Richard Strijk, RAVON, NL

10:30 Uhr

### Kaffeepause

11:00 Uhr

### Knoblauchkrötenschutz in Nordeuropa

Lars Briggs, AmphiConsult, DK

11:30 Uhr

### Knoblauchkrötenschutz in Frankreich

Christoph Eggert, Fauna Consult, FR

12:00 Uhr

### Fragen und Diskussion zum Themenblock

12:30 Uhr

### Mittagessen

Fax: 02361/305-3340  
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 1. September 2016

An die  
Natur- und Umweltschutz-Akademie  
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)  
Postfach 10 10 51  
45610 Recklinghausen

### Veranstaltung Nr. 203-16

Die Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)

Internationale Fachtagung zum Schutz der Knoblauchkröte in Teilen des Münsterlandes  
vom 9. bis 10. September 2016 in Münster

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an.  
Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 €/ermäßigt 15 €. Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht.  
Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	<b>dienstlich:</b>
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden

bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

-----

-----

## **Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen**

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

**Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage**

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

### **Teilnahmebeiträge**

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

**Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.**

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

### **Teilnahmebescheinigung**

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchte Veranstaltung.

### **Datenschutz/Versicherungsschutz**

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.